

INSTALLATION CONCURRENT NETWORK CLIENT

87298374 0987298374982739
8470 2 **Q-DBM** 7 1545 82138 12
7198723987 987239 98729872
PROCELLA 234 154 13 544 565
9872 2719827 7 27198723987
45 8912 687723 **VIDARA** 27198
21245 666 1214432 329 **Q-QIS**
928 234 345 344 4718723987
0187309 445 455 4877298374
M-QIS DASHBOARD 772728498
81 4981 **DESTRA** 918 2589 23
59 **QS-STAT** 49814981 45598
M-QIS ENGINE 49983 259 1547
7487 29837409872 98374982
73984702 **SOLARA.MP** 987349
9283 120 38 485 0 2 38 49081



CONTENTS

1	Vorwort.....	3
1.1	Starten der Installation - Aufruf des Setups	5
1.2	Lizenzvereinbarung	6
1.3	Auswahl der Architektur.....	7
1.4	Auswahl der Version	8
1.5	Auswahl des Werkes.....	9
1.6	Zielverzeichnis.....	10
1.6.1	Zielverzeichnis ändern	11
1.7	Art der Installation - Setup Type	12
1.7.1	Setup Type „Complete“	13
1.7.2	Setup Type „Custom“	13
1.7.2.1	Produktauswahl.....	14
1.7.2.2	Lokale Komponenten	15
1.7.2.3	Program launch.....	16
1.8	Redistributables.....	17
1.9	SQL Server Native Client	18
1.10	Starten der Installation.....	19
1.11	Erstellung der Produkt-INI	20
1.12	Installationsende	20
1.13	Launcher	21

1 VORWORT

Die Client-Verteilung kann nach einer erfolgreichen Serverbereitstellung erfolgen. Diese ist in einem separaten Dokument beschrieben.



Bei der Verteilung von den Q-DAS Applikationen Q-DM Datamanagement bzw. M-QIS Engine Reporting (Reporting System) wird empfohlen nur die lokale Installationsvariante zu verwenden. Die Server-Client Installation wird für die Applikationen Q-DM Datamanagement bzw. M-QIS Engine Reporting nicht angeboten.
















Lokale Serverpfade können nicht von Clients genutzt werden. Aus diesem Grund werden beim ersten Setup eines Clients Einträge mit UNC-Pfaden erstellt. Stellen Sie sicher, dass bei der ersten Installation eines Clients der Client die Schreibrechte auf die FireDAC.ini auf den Server hat. Sofern die Schreibrechte oder UNC-Pfade fehlen wird die Installation abgebrochen.



ACHTUNG: Nach einer Client-Verteilung wird auf dem Server für jeden Client pro Produkt eine eigene INI-Datei angelegt. Diese beinhalten diverse (Standard) Pfade für bspw. DFQ-Dateien, Datenbanken, Grafiken, CAD-Dateien. Die Vorlage für die INI-Dateien der Clients ist auf dem Server im Verzeichnis „_ClientTemplate“ zu finden. Eine nachträgliche Änderung aller Pfade aller *.INI-Dateien ist ein massiver Aufwand und sollte daher im Vorfeld überlegt werden.

Q-DAS ▶ Share ▶ INI ▶ DEFAULT ▶ _ClientTemplate

Name	Änderungsdatum
 Datamanagement.INI	01.02.2018 16:21
 destra.INI	01.02.2018 16:21
 MASTER.INI	01.02.2018 16:21
 M-QIS_Dashboard.INI	01.02.2018 16:21
 M-QIS_Engine.INI	01.02.2018 16:21
 O-QIS.INI	01.02.2018 16:21
 procella.INI	01.02.2018 16:21
 Q-COM.INI	01.02.2018 16:40
 Q-EMP.INI	01.02.2018 16:21
 Q-FD.INI	01.02.2018 16:21
 qs_STAT.INI	01.02.2018 16:21
 solara_MP.INI	01.02.2018 16:21
 vidara.INI	01.02.2018 16:21

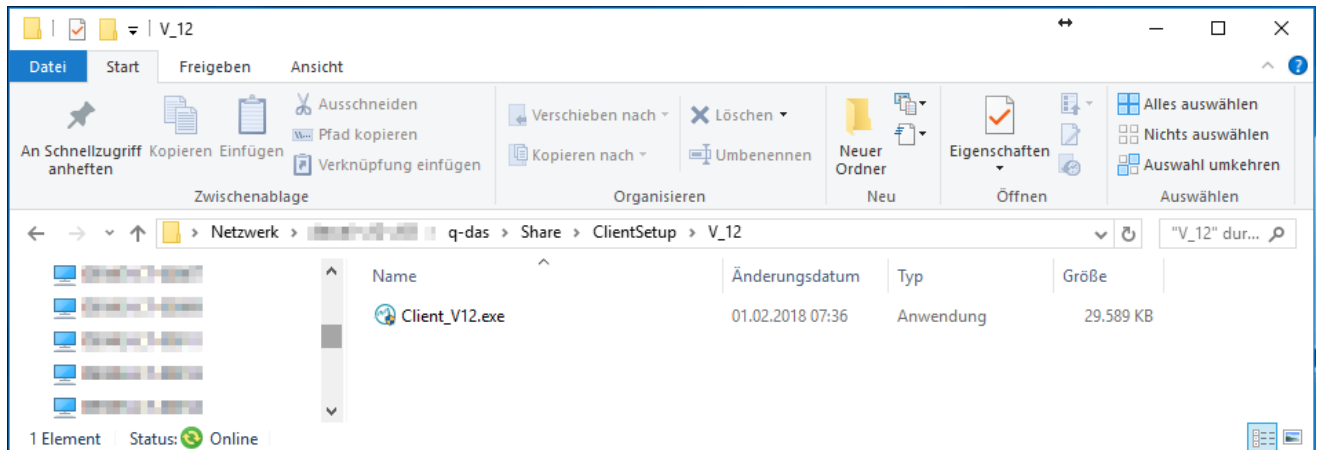
Template für Client Verteilung

Der hier gezeigte Auszug soll nur eine grobe Übersicht sein, um die Problematik zu verdeutlichen. Die meisten Pfade in den INI-Dateien sind Modulspezifisch. Das folgende Beispiel geht fast nur auf die AS (Stichprobenanalyse) ein. Die Überlegungen sind für alle Pfade und alle Module zu machen.

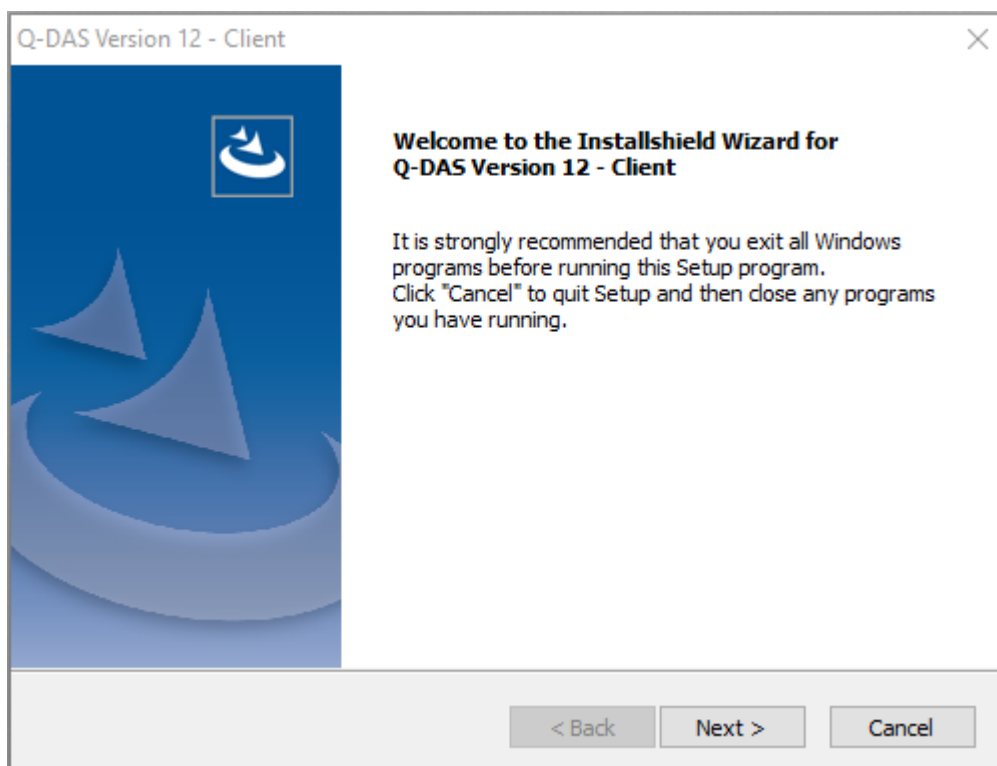
```
;Standardpfade Datei Öffnen // Default paths for File-Open dialog  
read_as=C:\Q-DAS\Share\PLANT\DEFAULT\DATA\OwnData  
  
;Standardpfade Datei Speichern // Default paths for File-Save dialog  
write_as=C:\Q-DAS\Share\PLANT\DEFAULT\DATA\OwnData  
  
; Standardpfade Grafiken // Default paths for picture files  
BMP_AS=C:\Q-DAS\Share\PLANT\DEFAULT\GRAPHICS  
  
; Standardpfade CAD // Default paths for CAD files  
CAD_AS=C:\Q-DAS\Share\PLANT\DEFAULT\CADFiles  
  
; Standardpfade Berichtsvorlagen // Default paths for report templates  
REPORTS_AS=C:\Q-DAS\Share\PLANT\DEFAULT\REPORTS  
  
; Standardpfade zum speichern der *.PDF-Dateien // Default PDF output paths  
PDF_AS=C:\Q-DAS\Share\PLANT\DEFAULT\PDF  
  
; Standardpfade Buttonleisten (f. Designer) // Default paths for button bars (for Designer)  
Buttonbars_AS=C:\Q-DAS\Share\PLANT\DEFAULT\ButtonBars  
  
; Buttonleisten // Button bars  
ButtonPanelDefFile_CM=C:\Q-DAS\Share\PLANT\DEFAULT\ButtonBars\CMM_BUTTONS.DEF  
  
; (Eingabe-)Masken- Definitionsdateien // (Input-)Masks- Definition files  
MaskDefFile_AS=C:\Q-DAS\Share\PLANT\DEFAULT\Masks\MASKE_AS.DEF
```

1.1 Starten der Installation - Aufruf des Setups

Die Applikation zum starten des Client-Setups befindet sich innerhalb der Serverbereitstellung unter ...\\Share\ClientSetup\V12



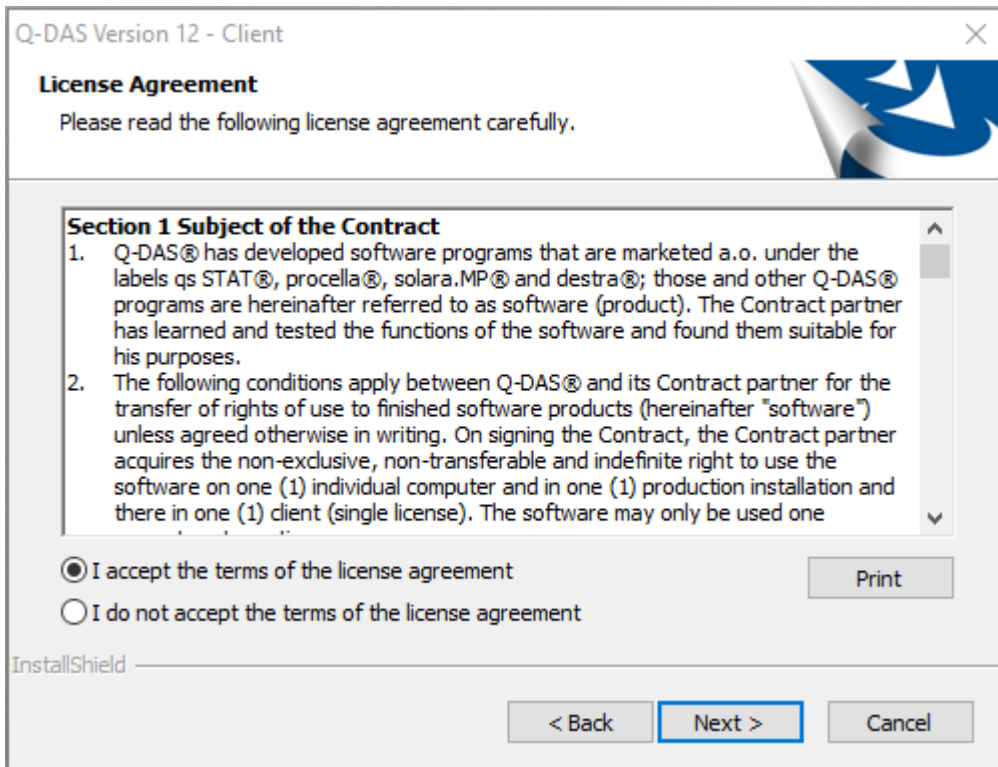
Vom jeweiligen Arbeitsplatzrechner aus können Sie auf das Verzeichnis zugreifen und die Datei „Client_V12.exe“ aktivieren, um die Client-Installation auszuführen:



Das Installationsprogramm überprüft, ob bereits eine entsprechende Installation auf Ihrem Rechner besteht, und es erscheint anschließend eine Willkommensmeldung. Drücken Sie auf den Button "Next >", um die Installation zu starten

1.2 Lizenzvereinbarung

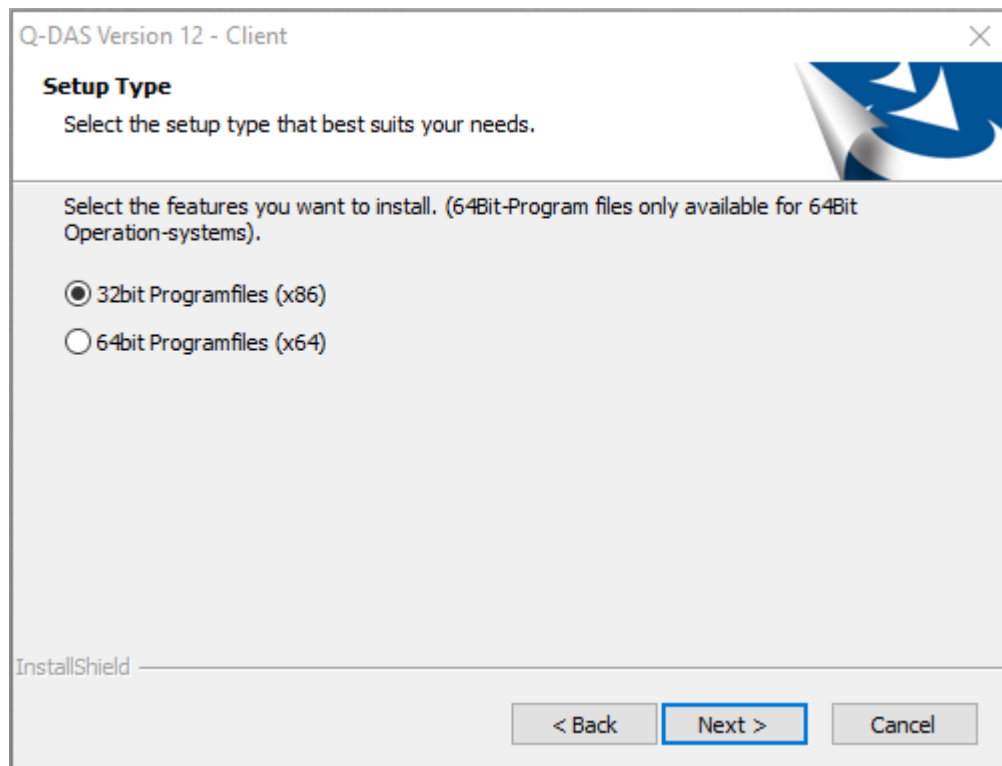
Sind Sie mit den Bedingungen einverstanden, aktivieren Sie die Option „I accept the terms of the license agreement“. Erst dann wird der Button „Next >“ aktiv.



Klicken Sie auf „Next >“ um mit der Client-Installation fortzufahren.

1.3 Auswahl der Architektur

Generell wird ab der Version 12 auch eine 64Bit-Varante ausgeliefert.



Die Bit64-Variante steht bei lokalen Installationen dann zur Verfügung, wenn:

- Der lokale Rechner ein 64Bit Betriebssystem hat



Es geschieht **KEINE** Überprüfung ob noch Access-Datenbanken eingebunden sind. Werden Clients in 64Bit-Verteilt so muss durch die IT sichergestellt sein, dass entweder alle Serverdatenbanken (Wertedatenbank / Lizenzdatenbank / Konfigurationsdatenbank / Textdatenbank) auf SQL bzw. Oracle laufen oder bei Verwendung von Access Datenbanken die Microsoft Systemkomponente AccessDatabaseEngine_X64.exe auf den Clients installiert ist.



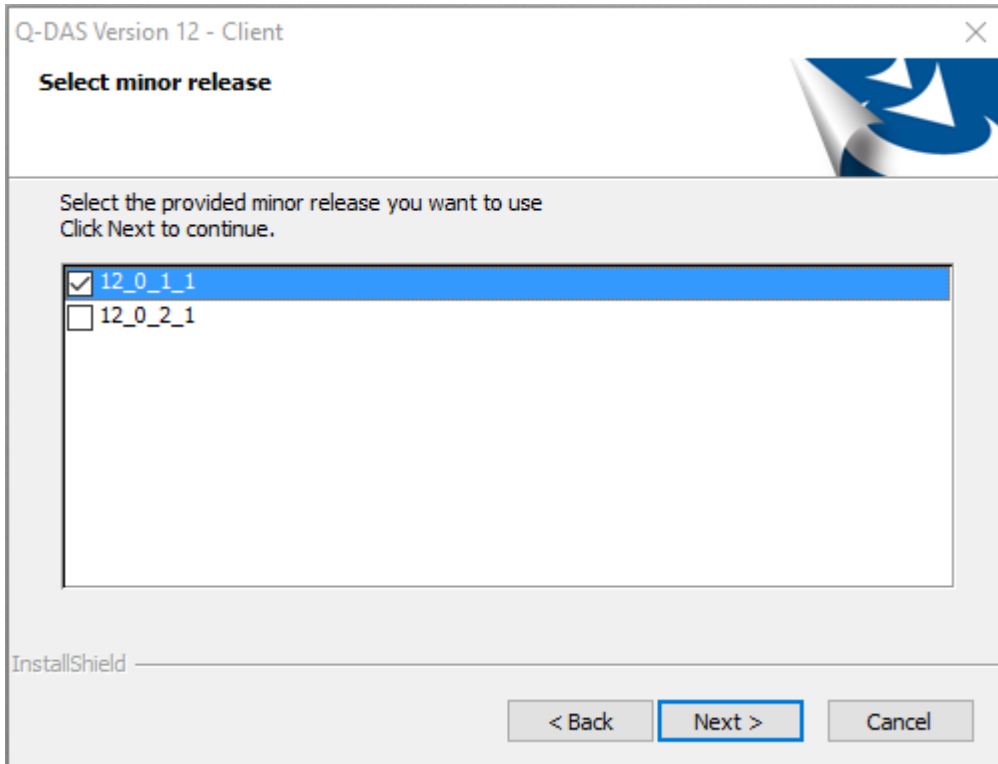
Sofern Sie die Q-DAS Applikationen in der 64Bit-Variante verwenden ist es nicht empfehlenswert die Access Datenbanken zu verwenden. Die Verwendung des Microsoft 64Bit Access Treibers sollte eine absolute Ausnahme sein. Die Empfehlung bei Verwendung von Q-DAS Applikationen in der 64-Bit Variante ist alle Datenbanken auf SQL bzw. Oracle umzuziehen.



Bei installieren der 64Bit-Variante muss beachtet werden, dass für die serielle Datenerfassung eventuell noch nicht alle Fremd-DLLs von den Herstellern bereitgestellt wurden. Zum Stand Januar 2018 fehlen diese für Heidenhain und Ibrit. Diese stehen nur bei der 32Bit-Variante zur Verfügung. Um sich über den aktuellen Stand zu informieren, wenden sie sich bitte an unsere Hotline.

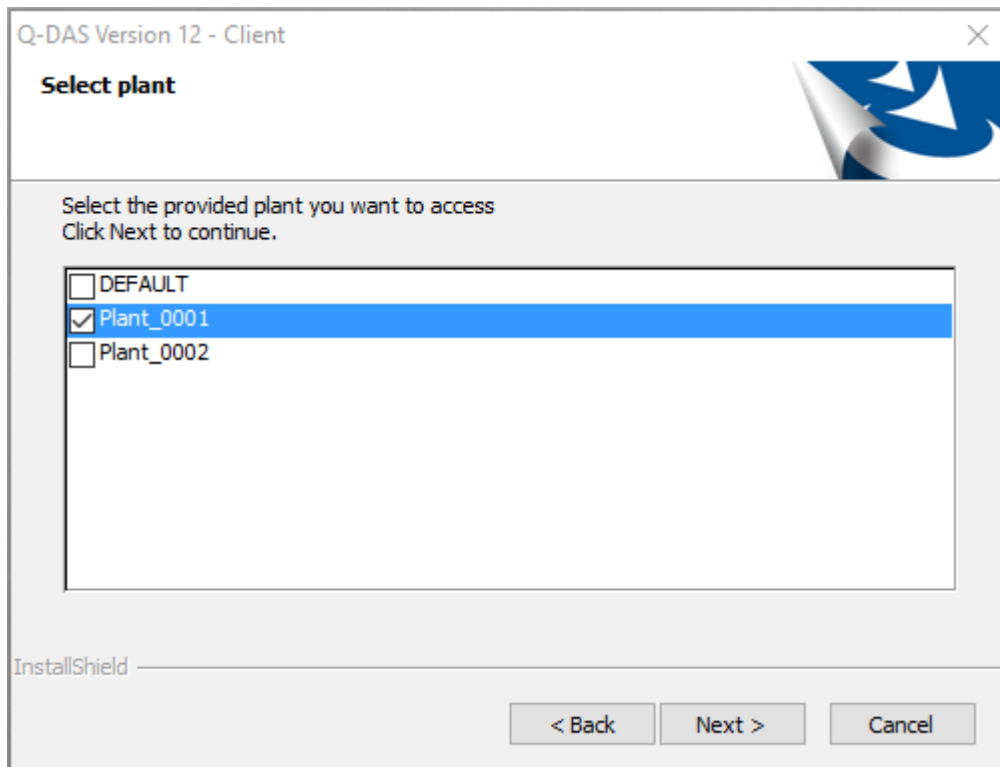
1.4 Auswahl der Version

Neue Minor-Release-Stände werden ab der Version 12 parallel zur Verfügung gestellt. Aus diesem Grund kann bei einem Client-Setup die entsprechend zu verteilende Version gewählt werden, auf welche der Client dann verlinkt wird



1.5 Auswahl des Werkes

Generell können mit der Version 12 innerhalb einer zentralen Bereitstellung mehrere Werke ausgerollt werden. Ist dies der Fall kann bei einer Client-Installation das entsprechende Werk gewählt werden. Im Standard ist das „Default“.



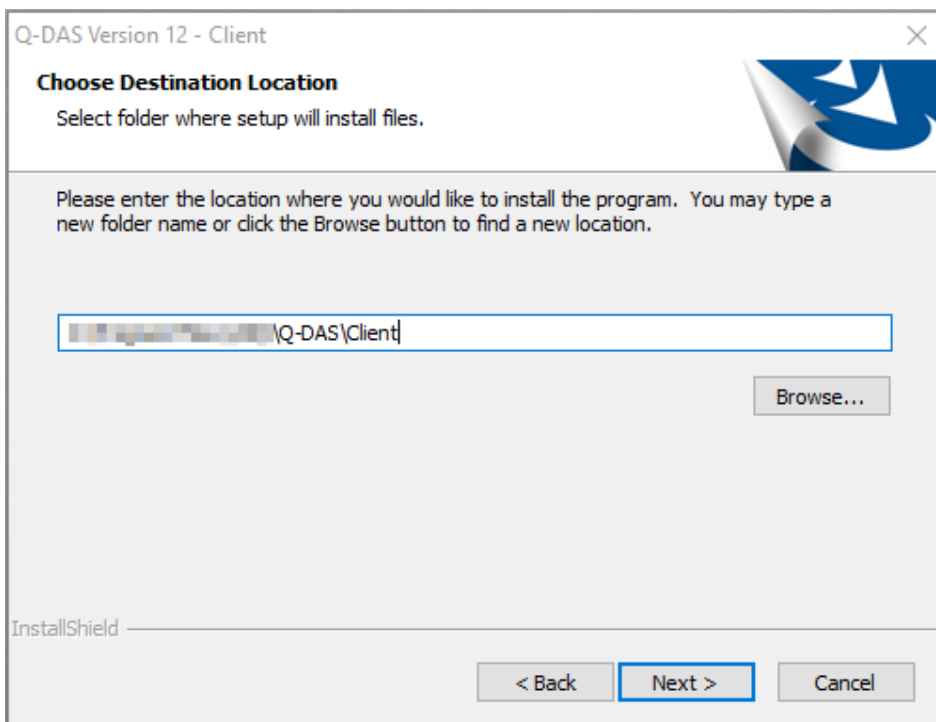
Für das Aufsetzen mehrerer Werke auf einer zentralen Plattform ist es empfehlenswert die Struktur in einem kostenpflichtigen Workshop mit dem Q-DAS Projekt Team zu erarbeiten. Bitte wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner aus dem Q-DAS Projekt Team oder senden Sie uns eine E-Mail an info.qdas.mi@hexagon.com.

1.6 Zielverzeichnis

Wählen Sie das Zielverzeichnis aus, in das Sie Q-DAS Version 12 installieren möchten.

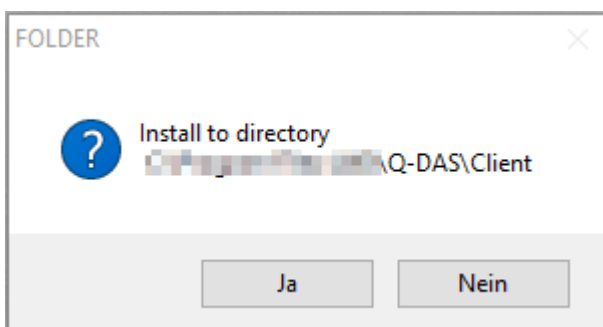
Als Standardvorgabe für die Zielverzeichnisse der 32Bit und der 64Bit Versionen sind unterschiedlich

- 32Bit Betriebssystem: C:\Program Files (x86)\Q-DAS\CLIENT**
- 64Bit Betriebssystem: C:\Program Files\Q-DAS\CLIENT**



Möchten Sie das Zielverzeichnis übernehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „Next >“.

Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage des Zielverzeichnisses:



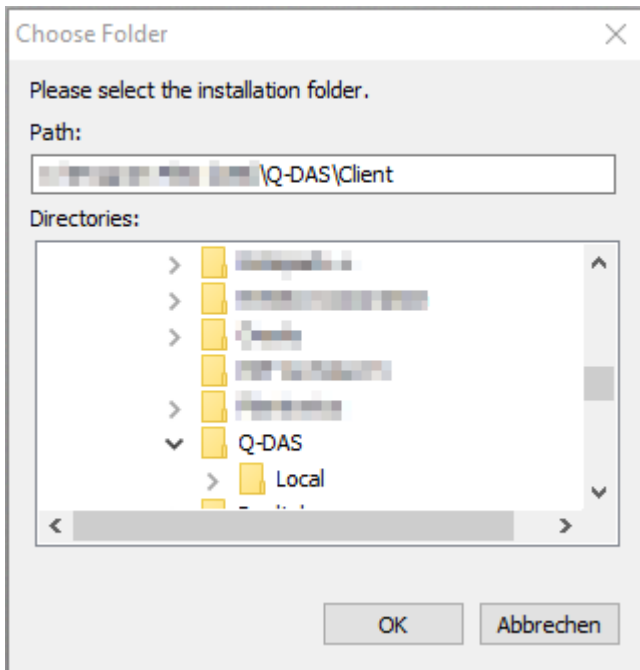
Um das Zielverzeichnis zu ändern, drücken Sie auf „NEIN“.

Bestätigen Sie das gewählte Zielverzeichnis mit „JA“, um mit der Installation fortzufahren.

1.6.1 Zielverzeichnis ändern

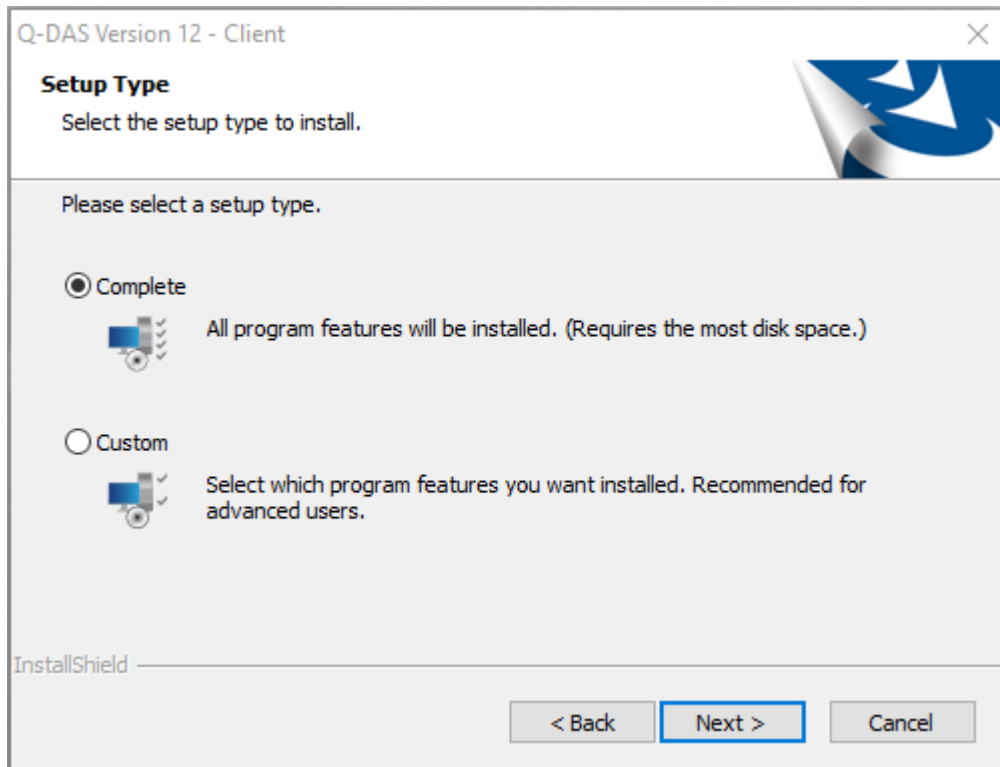
Das Zielverzeichnis können Sie ändern, indem Sie den Pfad im Eingabefeld direkt eingeben oder die Schaltfläche „Browse“ anwählen. Wir empfehlen die Default-Einstellung, den von System vorgeschlagenen Pfad, beizubehalten.

Sie können hier den neuen Pfad direkt eingeben oder das entsprechende Verzeichnis auswählen.



1.7 Art der Installation - Setup Type

Es stehen Ihnen zwei Setup Typen zur Verfügung.



- Der Typ *Complete* ist eine Standardinstallation. Bei dieser Art von Installation werden alle *.INI Dateien auf dem Server installiert und entsprechend auf den Client PC Verknüpft. Siehe nachfolgenden Kapitel.
- Mit den Installationstyp *Custom* haben Sie die Möglichkeit die einzelnen Komponenten auszuwählen, die Sie installieren möchten sowie vorzugeben welche Komponenten Sie lokal installieren möchten. Siehe nachfolgenden Kapitel.

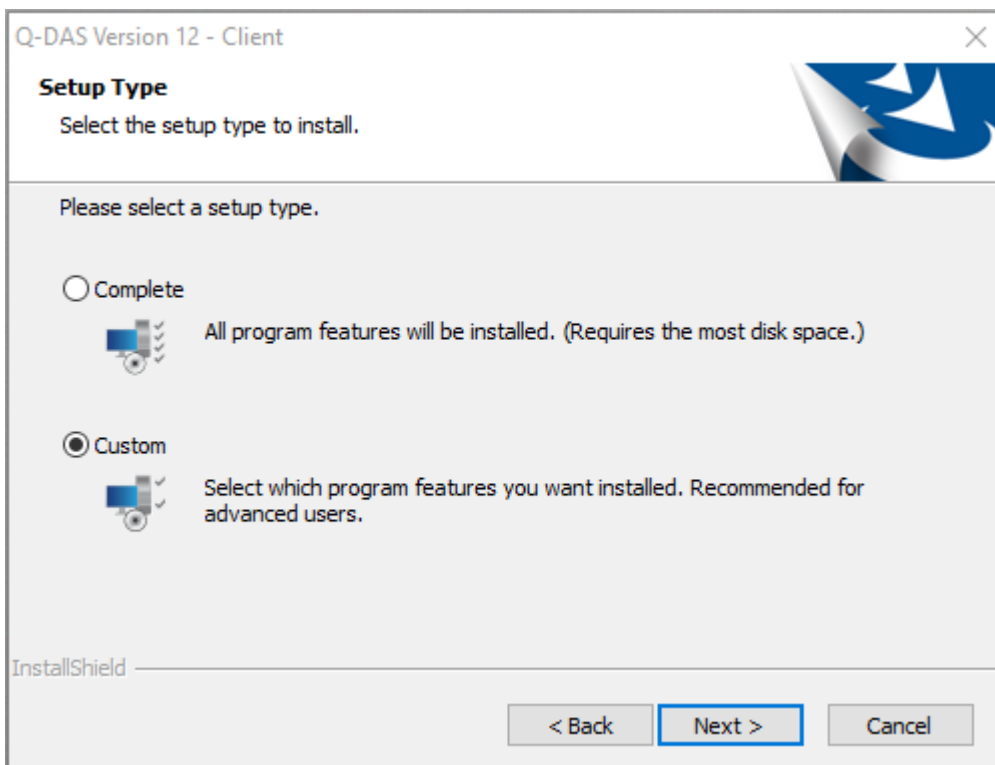
1.7.1 Setup Type „Complete“

Bei der vollständigen Installation werden folgende Einstellungen im Standard gesetzt. Möchten Sie diese ändern wechseln Sie bitte zur Benutzerdefinierten Installation („Custom“).

- Alle %Windows_PC_Name%_%Productname%.INIs werden erstellt
- Für die Starticons werden auf dem Client alle *.ICO-Dateien abgelegt
- Es werden keine Programmteile auf dem Client abgelegt
- Alle Produkte, die bei der Serverbereitstellung registriert wurden, werden im Launcher zur Verfügung gestellt
- Der Registry-Eintrag für den Mehrfachstart der Produkte wird auf „Allow multiple start“ / „Block products“ gesetzt

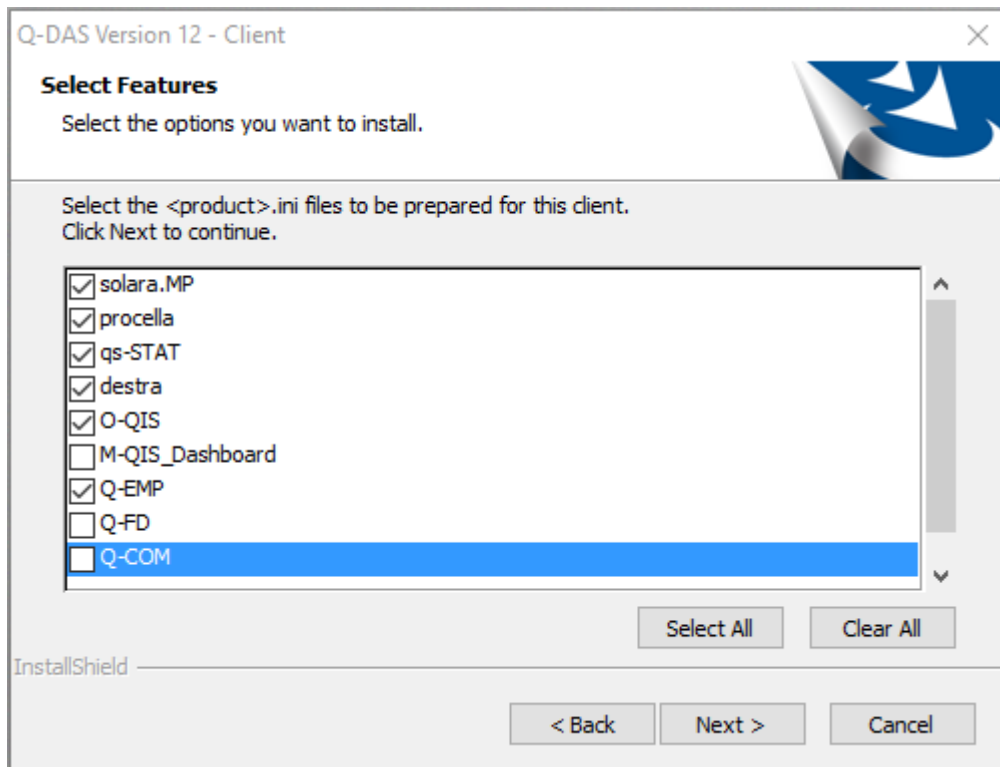
1.7.2 Setup Type „Custom“

Beim der Auswahl der Installationsart „Custom“ können Sie die einzelnen Komponenten wählen, die Sie installieren möchten.



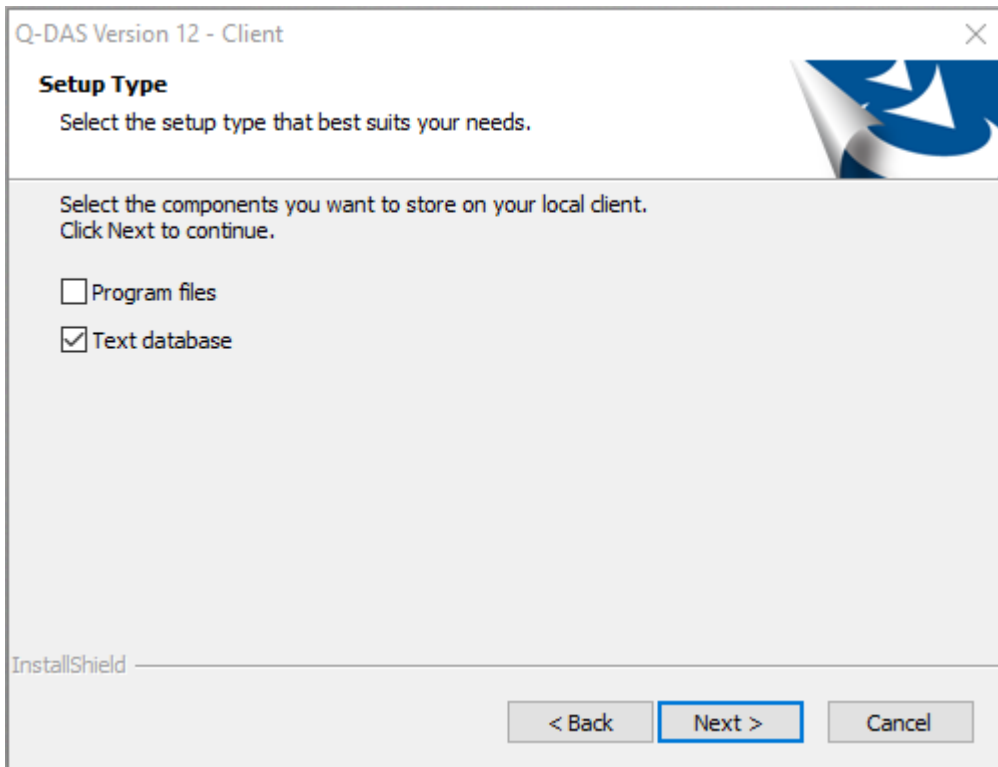
1.7.2.1 Produktauswahl

Bei diesem Auswahldialog haben Sie die Möglichkeit die Produkte auszuwählen für die der Client vorbereitet werden soll. Wenn Sie zum Zeitpunkt des Ausrollens auf dem Server mehrere Q-DAS Produkte bereitgestellt haben, aber nur ein Produkt für den Client vorhanden ist, bspw. qs-STAT, kann über diesen Auswahldialog der Client für die Verwendung weiterer Q-DAS Produkte wie bspw. solara.MP vorbereitet werden. Dies erleichtert eine spätere Freischaltung und Verteilung neuer Produkte.



1.7.2.2 Lokale Komponenten

Hier kann die Auswahl erfolgen ob Programmdateien oder die Access-Textdatenbank lokal abgelegt werden sollen, um damit die Performance des Clients zu verbessern. Für diese Art von Installation müssen entsprechende Zugriffsberechtigungen auf den Client definiert werden. Im Updatefall müssen die Dateien auf jedem Client upgedatet werden.



Achtung: Wird die Access-Textdatenbank lokal abgelegt, und eine 64-Bit-Version wird genutzt so muss sichergestellt sein, dass die Microsoft-Komponente AccessDatabaseEngine_X64.exe auf den betreffenden Client installiert ist. Ohne diese Komponente ist eine 64Bit-Version nicht lauffähig.



Sofern Sie die Q-DAS Applikationen in der 64Bit-Variante verwenden ist es nicht empfehlenswert die Access Datenbanken zu verwenden. Die Verwendung des Microsoft 64Bit Access Treibers sollte eine absolute Ausnahme sein. Die Empfehlung bei Verwendung von Q-DAS Applikationen in der 64-Bit Variante ist alle Datenbanken auf SQL bzw. Oracle umzuziehen.

1.7.2.3 Program launch

Hier kann gewählt werden, ob ein Mehrfachstart der Produkte akzeptiert werden soll. Im Standard wird „Do not allow multiple start“ mit der Zusatzoption „Block products“ gesetzt. Dadurch kann jedes Produkt an einem PC mit dieser Option in der Registry nur einmalig gestartet werden, jedoch verschiedene Produkte parallel (z.B. qs-STAT und solara.MP). Mit der Option „Allow multiple start“ kann das gleiche Produkt durch die Verwendung einer weiteren Lizenz gestartet werden.

Q-DAS Version 12 - Client

Program launch
Select the settings that best suits your needs

Select the settings for program launches that best suits your needs.
Click Next to continue.

Allow multiple start
 Do not allow multiple start
 Show warning message
 Switch to running program

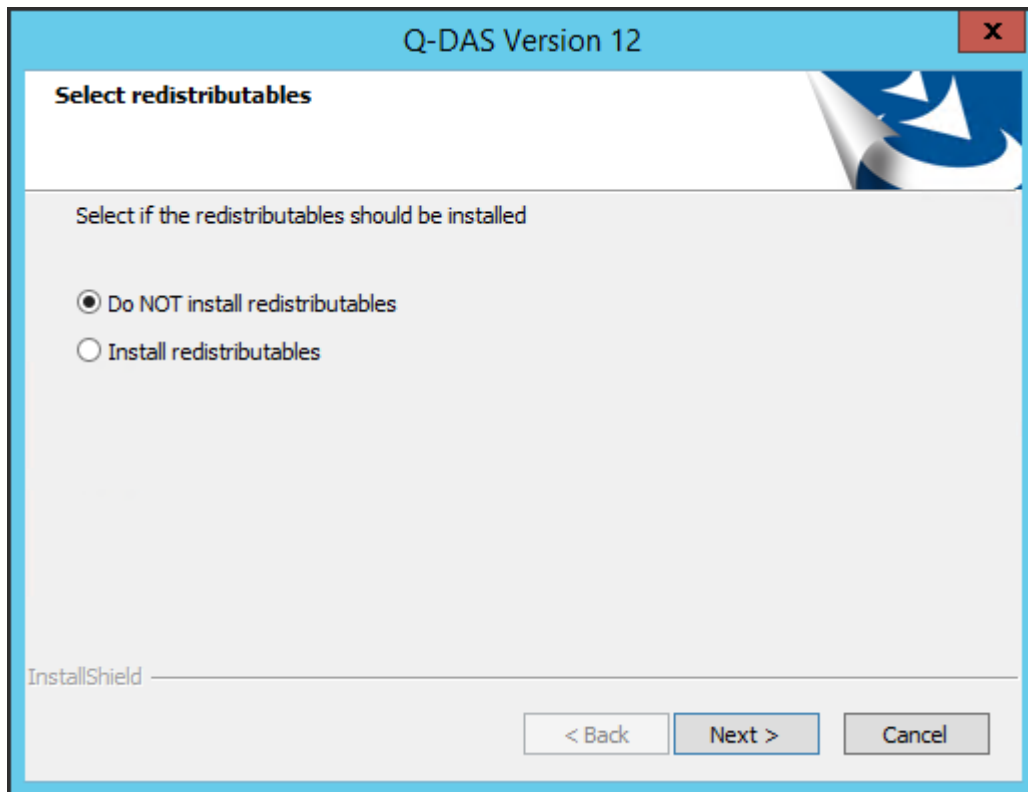
Block products
 Block client

InstallShield

< Back Next > Cancel

1.8 Redistributables

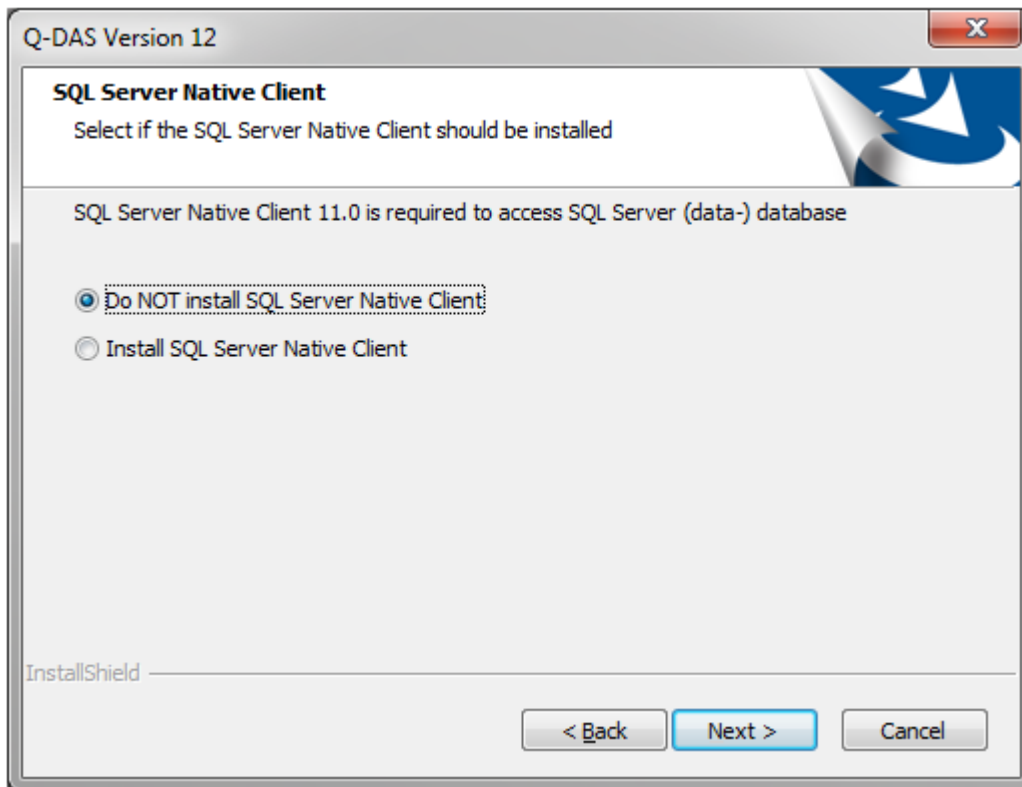
Sofern Sie den Q-DAS 3D-CAD-Viewer verwenden möchten, ist die Installation von Microsoft Visual Studio Redistributable Komponente notwendig. Hier können Sie wählen ob bei der Installation diese automatisch installiert werden sollen.



Wählen Sie die gewünschte Option aus und klicken Sie auf „Next >“.

1.9 SQL Server Native Client

Bei Verwendung von SQL-Datenbanken wird für den Zugriff auf die Daten der SQL Server Native Client benötigt. Ab der Version 12.0.2.1 ist dieser im Lieferumfang der Installation enthalten. Sofern der SQL Server Native Client auf den zu installierenden Rechner noch nicht vorhanden ist können Sie hier wählen ob bei der Installation diese Komponente automatisch installiert werden soll.

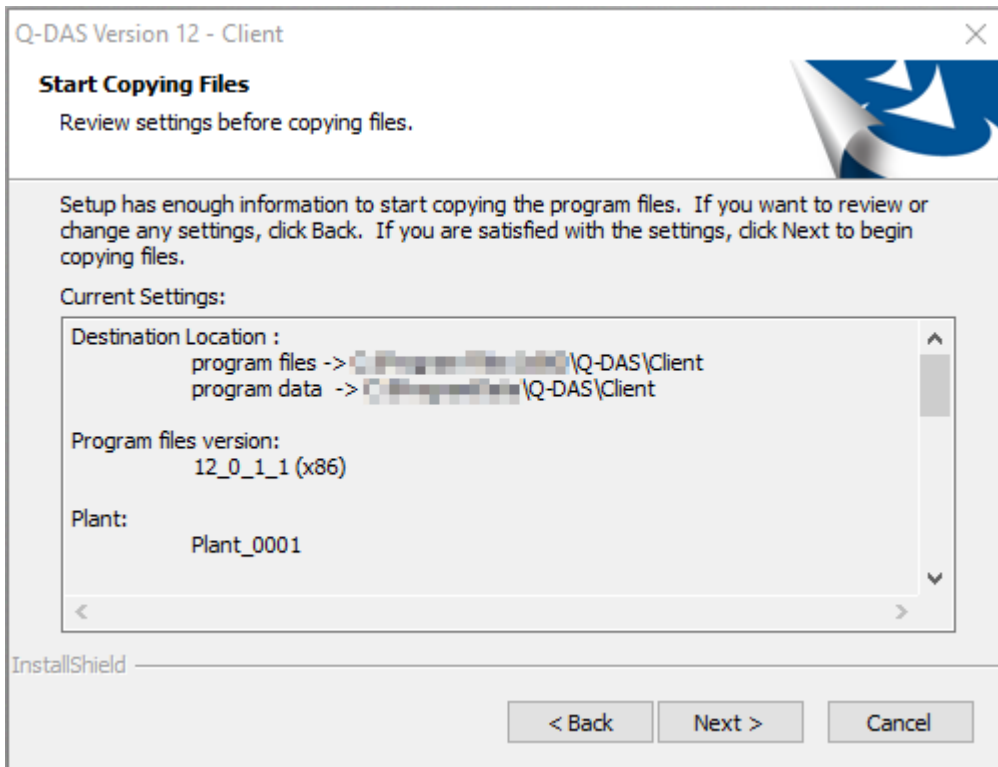


Wählen Sie die gewünschte Option aus und klicken Sie auf „Next >“.

1.10 Starten der Installation

In der Vorschau können Sie nochmals Ihre gewählten Einstellungen einsehen.

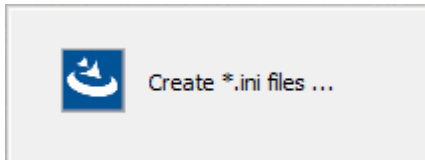
Um Änderungen vorzunehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche „< Back“ um zur vorherigen Auswahl zu gelangen.



Zum Starten der Installation klicken Sie auf die Schaltfläche „Next >“.

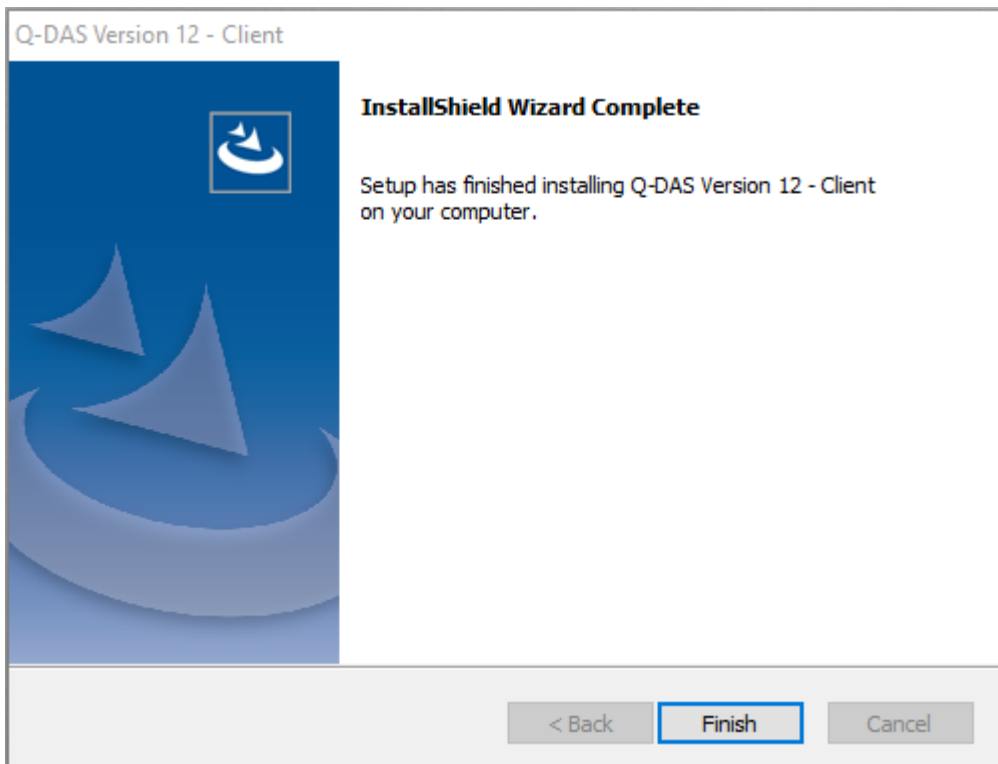
1.11 Erstellung der Produkt-INI

Je nach Menge der gewählten Produkte kann die Erstellung der INI-Dateien für den Client einige Zeit in Anspruch nehmen.



1.12 Installationsende

Sind alle Installationen beendet, erscheint die nachfolgende Meldung:



Klicken Sie auf die Schaltfläche „Finish“ um die Installation zu beenden.

1.13 Launcher

Zum Starten der Client-Software steht der Launcher zur Verfügung.

Q-DAS QM-TOOLS - V 12 > Client Q-DAS V12

Name	Änderungsdatum	Typ
 V12- Q-DAS Launcher - Client	01.02.2018 17:09	Verknüpfung

Dargestellt werden alle Produkte welche bei der Produktauswahl vorbereitet wurden (Kapitel [Produktauswahl](#)).

